

Zl. 59/10/21

Sitzungsprotokoll

über die

Gemeinderatssitzung

am 08. November 2021

Ort: Angerberg, Aula Volksschule
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 22.10 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister: O s l Walter als Vorsitzender
Herr Bürgermeisterstellvertreter: M a u r a c h e r Kurt

Gemeinderäte:

GV Mag. Elfriede Schrettl
GV Hannes Bramböck
GV Alexander Osl
GR Dr. Peter Petzer (Ersatz für GR Ing. Othmar Obrist)
GR Ing. Karl Schweitzer
GR Ing. Reinhard Wolf
GR Albert Wibmer
GR Peter Gastl
GR Kathrin Peer
GR StefanThroner

Außerdem anwesend:

Christian Gschösser als Schriftführer
1 Zuhörer

Entschuldigt waren:

GR Ing. Othmar Obrist
GR Claudia Osl

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend sind hiervon 12; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 04.10.2021
3. Erweiterungsbau Kindergarten;
Beschlussfassung hinsichtlich der Auftragsvergabe für verschiedene Nachträge
4. Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022;
 - a) Festlegung der Anzahl der Beisitzer der Gemeindewahlbehörde gemäß § 13 Abs. 3 TGWO 1994 und Aufteilung der Beisitzer auf die Gemeinderatsparteien gemäß § 17 Abs. 1 TGWO 1994
 - b) Aufteilung der Anzahl der Beisitzer auf die Gemeinderatsparteien in den Sprengelwahlbehörden und in der Sonderwahlbehörde gemäß § 17 Abs. 1 TGWO 1994
5. Budgeterstellung 2022 – Besprechung der für 2022 geplanten einmaligen und außerordentlichen Maßnahmen und Einbringung von weiteren Vorschlägen
6. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des LLC Region Angerberg um Unterstützung für die Sanierung und Nachrüstung der LED Strahler bei der Nachtloipe
7. Beschlussfassung hinsichtlich der Beantragung der grundbücherlichen Durchführung der Eigentumsänderungen aufgrund des Antrages der öffentlichen Straßeninteressenschaft Achleit 159 um Übernahme der GP 2079/1 in das öffentliche Gut
8. Berichte und Anträge aus den verschiedenen Ausschüssen
9. Beschlussfassung hinsichtlich Verlängerung der Vereinbarung mit dem TVB Ferienregion Hohe Salve in Bezug auf den Weiterbetrieb des Pfaringliftes bis Winter 2026/27
10. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Zu Pkt. 1:

Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Bgm. Walter Osl

Die Erweiterung der Tagesordnung um folgenden Punkte wurde beantragt:

Pkt. 9):

Beschlussfassung hinsichtlich Verlängerung der Vereinbarung mit dem TVB Ferienregion Hohe Salve in Bezug auf den Weiterbetrieb des Pfaringliftes bis Winter 2026/27

Die Erweiterung der Tagesordnung um den beantragten Punkt wurde vom Gemeinderat ohne Einwände genehmigt.

Zu Pkt. 2:**Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 04.10.2021****GV Hannes Bramböck**

Unter Pkt. 8a) des Protokolls vom 04.10.2021 kommt im ersten Satz nicht klar zum Ausdruck wer betroffen ist. Der Satz soll um die Formulierung „des Vizebürgermeisters“ ergänzt werden. Es wurde darauf hingewiesen, dass ein E-Mail vom Vizebürgermeister an die Gemeinde/Bürgermeister am 24.09.2021 in Zusammenhang mit dem im Raum stehenden Rücktritt ergangen sein soll.

Neuformulierung des ersten Satzes unter Pkt. 8a) im Protokoll vom 04.10.2021:

Laut Information vom Schulwart soll ein Rücktritt des Vizebürgermeisters erfolgt sein. Das Originalprotokoll wurde händisch entsprechend ergänzt.

Vbgm. Kurt Mauracher

Es wurde noch einmal klar gestellt, dass kein Rücktritt erfolgt ist. Der Zweck der neuerlichen Diskussion zu diesem Thema ist nicht nachvollziehbar und kann nur in Zusammenhang mit den anstehenden Gemeinderatswahlen gesehen werden.

Bgm. Walter Osl

Laut TGO kann ein Mitglied des Gemeinderates auf sein Mandat oder Amt durch schriftliche Erklärung an den Bürgermeister verzichten. Der Verzicht wird 1 Woche nach Einlangen wirksam, wenn kein Widerruf erfolgt. Im Falle eines E-Mails ist zur Gültigkeit jedenfalls eine Handy-Signatur notwendig.

Hinsichtlich der Vorsprache von GV Hannes Bramböck in der Funktion als Obmann des Finanz- und Kontrollausschusses im Gemeindeamt mit dem Ersuchen um Einsichtnahme in den E-Mail-Verkehr ist festzustellen, dass hierzu keine Befugnis vorliegt. Der Finanz- und Kontrollausschuss ist ein Kollegialorgan und kann daher nur gemeinsam oder einzeln nur im Auftrag des Ausschusses tätig werden. Zu prüfen sind jene Bereiche, die finanzielle Auswirkungen auf die Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde haben.

Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 04.10.2021 wurde vom Gemeinderat ohne weitere Einwände unterzeichnet.

Zu Pk.t 3:**Erweiterungsbau Kindergarten;****Beschlussfassung hinsichtlich der Auftragsvergabe für verschiedene Nachträge****Bgm. Walter Osl**

Im Rahmen des Erweiterungsbau des Kindergartens fallen Kosten für die Übersiedelung der Küche der Knirpse vom alten Schulhaus in den Neubau, die Adaptierung der Eingangstür im Untergeschoß (Fluchttürsicherung), die Verlegung des Gehweges sowie für Ergänzungen beim Zaun mit neuem Einfahrtstor an.

Folgende weitere Aufträge sind daher zu vergeben:

Fa. EPM	Übersiedelung/Umbau Küche Knirpse	€ 1.620,00
Fa. Blattl	Umbau Eingangstür UG und Fluchttürsicherung	€ 4.436,50
Fa. Bodner	Asphaltierungsarbeiten inkl. Gehweg	€ 7.028,76
Fa. Bodner	Unterbauarbeiten Gehweg	€ 3.000,00
Fa. Weithas	Adaptierung Zaun mit Einfahrtstor	€ 7.793,95

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die oben angeführten Auftragsvergaben im Rahmen des Erweiterungsbaues für den Kindergarten mit einer Gesamtsumme von € 23.879,21 exkl. MwSt.

Zu Pkt. 4:

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022;

a) Festlegung der Anzahl der Beisitzer der Gemeindewahlbehörde gemäß § 13 Abs. 3 TGWO 1994 und Aufteilung der Beisitzer auf die Gemeinderatsparteien gemäß § 17 Abs. 1 TGWO 1994

b) Aufteilung der Anzahl der Beisitzer auf die Gemeinderatsparteien in den Sprengelwahlbehörden und in der Sonderwahlbehörde gemäß § 17 Abs. 1 TGWO 1994

Zu a+b):

Bgm. Walter Osl

Für die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022 sind die Anzahl der Beisitzer für die Gemeindewahlbehörde und die Sprengelwahlbehörden festzulegen. Bei der Gemeindewahlbehörde ist die Festlegung von 3 bis 8 Beisitzern möglich, die Beisitzer der Sprengel- bzw. Sonderwahlbehörden sind mit 3 Beisitzern fixiert. Bei den bisherigen Wahlen waren für alle Wahlbehörden jeweils 3 Beisitzer und 3 Ersatzmitglieder nominiert.

Laut Ergebnis der letzten Wahl wären die Beisitzer wie folgt auf die Gemeinderatsparteien aufzuteilen:

Gemeindewahlbehörde:	Angerberger Bürgerliste:	2 Beisitzer und 2 Ersatzmitglieder
	Angerberger Zukunft:	1 Beisitzer und 1 Ersatzmitglied
Sprengelwahlbehörde:	Angerberger Bürgerliste:	2 Beisitzer und 2 Ersatzmitglieder
	Angerberger Zukunft:	1 Beisitzer und 1 Ersatzmitglied
Sonderwahlbehörde:	Angerberger Bürgerliste:	2 Beisitzer und 2 Ersatzmitglieder
	Angerberger Zukunft:	1 Beisitzer und 1 Ersatzmitglied

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Nominierung von drei Beisitzern für die Gemeindewahlbehörde gemäß § 13 Abs. 3 TGWO 1994 und die Aufteilung der Beisitzer auf die Gemeinderatsparteien gemäß § 17 Abs. 1 TGWO 1994 mit zwei Beisitzern für die Angerberger Bürgerliste und einen Beisitzer für die Liste Angerberger Zukunft.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Aufteilung der Beisitzer für die Sprengel- und die Sonderwahlbehörde auf die Gemeinderatsparteien gemäß § 17 Abs. 1 TGWO 1994 mit zwei Beisitzern für die Angerberger Bürgerliste und einen Beisitzer für die Liste Angerberger Zukunft.

Zu Pkt. 5:**Budgeterstellung 2022 – Besprechung der für 2022 geplanten einmaligen und außerordentlichen Maßnahmen und Einbringung von weiteren Vorschlägen**

Bgm. Walter Osl

In der ersten Sitzung zum Budget sollen vorwiegend die einmaligen und außerordentlichen Maßnahmen erläutert werden. Die laufenden Posten werden nach Maßgabe der Erfordernisse in der Gemeinde und nach den Vorgaben vom Land und den verschiedenen einzelnen Verbänden angesetzt. Laut den Budgetvorschlägen (Beilage 1) wurden die einzelnen Vorhaben und Positionen diskutiert. Als erster Schritt wurden alle eingebrachten und anstehenden Vorhaben in die Liste aufgenommen. Diese Projekte werden in den Budgetentwurf eingearbeitet. Eine Festlegung nach Prioritäten ist nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten in der nächsten Sitzung notwendig.

Neubau Gemeindeamt

Die vom Architekten geschätzten Kosten wurden mittelfristig (2023+2024) in den Maßnahmenkatalog aufgenommen. Die Finanzierung ist noch offen.

Feuerwehr

Das Budget muss feuerwehrintern noch fixiert werden. Der Austausch der Atemschutzgeräte als einmalige Ausgabe wurde vom Kommandant bereits vorangekündigt.

Volksschule – Adaptierung Informatikraum/Laptops/Tablets

Der Informatikraum wird vermehrt als Schulraum genutzt und müsste lüftungstechnisch verbessert werden. Ebenso ist die EDV-Ausstattung der Schule laufend zu ergänzen.

Neubau Kindergarten

Leistungen, die im heurigen Jahr nicht mehr abgerechnet werden können, müssen budgetmäßig im nächsten Jahr verankert werden. Generell ist damit keine Verteuerung des Bauprojektes verbunden.

Öffentliche Anzeigetafel

Hinsichtlich Umsetzung ist kein besonderes Interesse seitens der Vereine gegeben und ein Ansatz nicht mehr erforderlich. Informationen über die digitale Amtstafel und das Programm GEM2GO für Bürger könnten ein entsprechender Ersatz sein.

Förderung Vereine - Covid

Die Entwicklung ist schwer abzuschätzen. Der Vorsorgebeitrag von € 5.000,00 sollte daher wiederum veranschlagt werden.

Bauhof – Fahrzeuge

Ein Radlader sowie der Austausch des Traktors stehen auf dem Wunschprogramm des Bauhofes. Entsprechende Ansätze für 2022 und 2023 wurden vorgesehen.

Leaderprojekt Moosbach-Wanderweg

Das Bauprojekt ist aus naturschutzrechtlichen Gründen bereits seit 1 Jahr gestoppt (Auffindung eines Edelkrebses). Ein Fachmann wurde mit einer entsprechenden Studie beauftragt. Laut bisherigen Mitteilungen sollte direkt im Baustellenbereich keine Population angetroffen worden sein. Etwas weiter entfernt, sollte ein Exemplar gefunden worden sein. Der Endbericht der Studie liegt noch nicht vor. Das Budget wurde dem neuen Zeitplan angepasst. Jedenfalls einzuhalten sind die Gesamtkosten.

Straßensanierungsmaßnahmen

Laut vorläufigem Maßnahmenkatalog sind im kommenden Jahr € 475.000,00 veranschlagt. Das Sanierungsprojekt Krapfsiedlung-Ried-Schönsöll als alternative Zufahrt zum Ortsteil Achleit muss unbedingt zusätzlich aufgenommen werden.

GV Hannes Hannes Bramböck

Vor Sanierung dieses Teilstückes ist die Übernahme in das öffentliche Gut zu fixieren.

Ausbau Wasserversorgungsanlage/Hochbehälter Angath

Dieses Großprojekt gemeinsam mit den Gemeinden Angath und Mariastein wurde mit Gesamtkosten von € 949.000,00 verteilt auf 2 Jahre im Maßnahmenkatalog angeführt. Zusagen hinsichtlich Förderungen als Voraussetzung für eine kurzfristige Umsetzung sind noch offen (**Anfrage GV Hannes Bramböck**).

Bgm. Walter Osl

Ein ambitioniertes Programm für die kommenden Jahre ist abzuarbeiten. Hohe Ziele zu stecken ist wichtig um wie in den letzten Jahren viel umsetzen zu können. Letztendlich wird man sich an den finanziellen Möglichkeiten für eine ausgeglichene Bilanzierung orientieren müssen.

Zu Pkt. 6:

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des LLC Region Angerberg um Unterstützung für die Sanierung und Nachrüstung der LED Strahler bei der Nachtloipe

Bgm. Walter Osl

Vom LLC Region Angerberg wurde ein Antrag um finanzielle Unterstützung für die Sanierung und Nachrüstung der LED Strahler bei der Nachtloipe gestellt. Die Kosten für die Strahler samt Zubehör wurden mit € 15.000,00 angegeben. Um Gewährung einer einmaligen Förderung von 30 % (€ 4.500,00) wurde ersucht.

Der LLC Region Angerberg leistet wertvolle Arbeit für Angerberg und hat durch seine engagierten Funktionäre und Mitglieder auch wesentlich zur Erreichung des Loipengütesiegels beigetragen. Die Absprache mit dem TVB Ferienregion Hohe Salve hat ergeben, dass der Verein auch von dieser Seite mit einer Unterstützung rechnen kann. Eine gut funktionierende Nachtloipe kommt auch allen Angerbergern zu Gute. Ein Beitrag von 30 % ist seriös angesetzt.

Vbgm. Kurt Mauracher

Die Funktionäre und Trainer arbeiten weitgehend ehrenamtlich. Der Kinder- und Jugendausbildung wird hohes Augenmerk geschenkt. Eine Beteiligung der Gemeinde an der Verbesserung der Nachtloipe ist jedenfalls gerechtfertigt.

GR Albert Wibmer (Anfrage GR Ing. Reinhard Wolf hinsichtlich geringem Alter der Strahler)

Die derzeit verwendeten erst 4 Jahre alten Leuchtmittel sind teilweise fehlerhaft und müssen ausgetauscht werden. Garantieansprüche sind nicht durchsetzbar, weil die Lieferfirma durch Konkurs nicht mehr existent ist. Für die neuen Strahler ist eine vertragliche Absicherung geplant. Eine Garantie von insgesamt 8 Jahren soll zugesichert werden. Die nunmehrige Firma verfügt über gute Referenzen und die Verlässlichkeit wurde auch vom TVB bestätigt.

GV Alexander Osl

Die hohe Nutzung der Nachtloipe durch Einheimische muss in Betracht gezogen werden.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Gewährung einer finanziellen Unterstützung von 30 % (maximal € 4.500,00) für die Sanierung und Nachrüstung der LED Strahler bei der Nachtloipe Angerberg.

Zu Pkt. 7:

Beschlussfassung hinsichtlich der Beantragung der grundbücherlichen Durchführung der Eigentumsänderungen aufgrund des Antrages der öffentlichen Straßeninteressenschaft Achleit 159 um Übernahme der GP 2079/1 in das öffentliche Gut

Bgm. Walter Osl

Die öffentliche Straßeninteressenschaft Achleit 159 sowie die Grundeigentümer Josef und Veronika Haidacher haben die Übernahme der Zufahrtsstraße GP 2079/1 in das öffentliche Gut beantragt. Über die Parzelle werden die Häuser Achleit 159 bis Achleit 162 erschlossen. Die Straße bleibt weiterhin in der Erhaltung und Verwaltung der bestehenden öffentlichen Straßeninteressenschaft. Die Gemeinde ist gemäß Straßengesetz mit 50 % beteiligt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass die ausgewiesene GP 2079/1 in das öffentliche Gut übertragen werden soll. Die Widmung zum öffentlichen Gut bzw. die Entwidmung aus dem öffentlichen Gut der betroffenen Grundstücke wurde ebenfalls einstimmig beschlossen.

Zu Pkt. 8:
Berichte und Anträge aus den verschiedenen Ausschüssen

Ausschuss für Energie, Umwelt, Wirtschaft und e5 (GV Ing. Karl Schweitzer)

Trinkwasserkleinkraftwerk:

Das anfallende Überwasser aus dem Trinkwasserhochehälter soll durch die Errichtung eines Trinkwasserkleinkraftwerkes energetisch genutzt werden. Im Rahmen des erforderlichen Neubaus des Verteilerschachtes Embach wurden die baulichen Notwendigkeiten für den späteren Einbau einer Turbine und eines Generators im Schacht mitberücksichtigt. Ebenso bereits umgesetzt ist die Verlegung einer neuen Stromleitung zum Hochbehälter. Die Turbine wird durch die Ausleitung von Wasser aus der Hauptwasserleitung im Schacht Embach angetrieben. Der durch den angeschlossenen Generator erzeugte Strom wird vorwiegend im Hochbehälter verbraucht. Überschüsse werden in das Netz der TINETZ eingespeist bzw. bei zu wenig Eigenstrom erfolgt die Versorgung des Hochbehälter wie bisher durch die TINETZ. Durch die Steuerung (Wasserniveauregelung beim Hochbehälter) ist gewährleistet, dass nur jenes Wasser aus dem Netz entnommen werden kann, dass für die Trinkwasserversorgung nicht benötigt wird. Das Projekt wurde mit der Abteilung Wasser Tirol des Landes besprochen und grundsätzlich befürwortet. Erste Berechnungen ergeben einen jährlichen Ertrag von € 2.600,00 bis € 2.800,00. Die Amortisation liegt bei ca. 10 Jahren. Die Kosten für die Anlage belaufen sich laut Angebot der Fa. Bischofer aus Reith i. A. auf € 24.118,00.

Die Anlage ist nahezu wartungsfrei und dürfte kaum laufende Kosten verursachen (**Anfrage Vbgm. Kurt Mauracher**).

Bgm. Walter Osl

Ein Grundsatzbeschluss für die Umsetzung dieses Projektes ist notwendig um die weiteren Schritte einleiten zu können. Behördliche Genehmigungen müssen erwirkt werden.

Der Gemeinderat sprach sich einstimmig für Umsetzung des Projektes Trinkwasserkleinkraftwerk aus.

Verwendungsangebot für Elektrofahrzeug Renault Zoe

Harald Schweitzer hat angeboten, sein gebrauchtes Elektrofahrzeug der Gemeinde Angerberg kostenlos zu übertragen. Das Auto könnte für Fahrten der Gemeinde, für Essen auf Rädern, für den Sozialsprengel oder auch als Leihauto für Bürger Verwendung finden. Der Einsatz in einer Testphase als echtes Car-Sharing-Fahrzeug wird seitens der Stadtwerke Wörgl problematisch gesehen. Ebenso sind die Kosten einer Testphase mit entsprechender Buchungsplattform nicht unerheblich. Die Verleihung auf einfacher Basis über das Gemeindeamt wäre möglich.

Bgm. Walter Osl

Die Kosten der Gemeinde für die Übernahme des Fahrzeuges sind überschaubar. Laufende Kosten für die Versicherung, die Akku-Miete und die Wartung wären zu veranschlagen. Ein adäquater Unterstellplatz mit Lademöglichkeit muss im Bereich Gemeindeamt/Bauhof gefunden werden. Festzusetzen wäre auch der Tarif für die Ausleihung des Fahrzeuges.

GV Alexander Osl

Die gesamte Organisation der Verleihung über das Gemeindeamt erscheint schwierig. Auch die sonstigen erforderlichen Maßnahmen wie Unterbringung, Wartung und Bereitstellung des Fahrzeuges sind nicht geklärt.

Der Gemeinderat beschloss mit 11 Jastimmen und 1 Stimmenthaltung die kostenlose Übernahme des Elektrofahrzeuges Renault Zoe von Harald Schweitzer zur allgemeinen Verwendung.

Photovoltaikanlage – Volksschule Angerberg

Die Anlage ist seit Juli in Betrieb. In den ersten drei Monaten liegen die Einsparungen bei ca. € 1.500,00.

Ausschuss für Kultur, Sport und Vereine (Vbgm. Kurt Mauracher)

Vereine

Diverse Jahreshauptversammlungen wurden mittlerweile wieder abgehalten und besucht. Grundsätzlich wird die Zusammenarbeit mit der Gemeinde sehr positiv gesehen und auch hinsichtlich der finanziellen Unterstützungen ist große Zufriedenheit gegeben.

Herbstzeitlosn

Als Höhepunkt in kultureller Sicht im bisherigen Jahr kann das Herbstzeitlosn angesehen werden. Im Dreiklee herrschte ein angenehmes Ambiente und auf der gut besuchten Veranstaltung wurde Musik auf hohem Niveau geboten. Mit den Eintritts- und Sponsorgeldern können die Ausgaben für Bewerbung, Dekoration und die Musikgruppen nicht abgedeckt werden. Ein Zuschuß aus dem Kulturbudget in vertretbarer Höhe ist daher wiederum notwendig. Die exakten Kosten werden nach Endabrechnung vorgelegt. Eine Fortführung dieser Veranstaltung wäre auch für die kommenden Jahre wünschenswert. GR Katrin Peer und GR Stefan Throner wurde für die Unterstützung bei der Abwicklung des Events gedankt.

Ehrenabend (Bgm. Walter Osl)

Der Ehrenabend konnte programmgemäß und unproblematisch abgewickelt werden. Den Mitgliedern des Ausschusses wurde für ihre Mitwirkung gedankt.

Ausschuss für Infrastruktur (Vbgm. Kurt Mauracher)

Wesentliche für das laufende Jahre vorgesehene Projekte konnten bereits umgesetzt werden. Teilbereiche sind noch in Bau und sollten ebenfalls noch vor Wintereinbruch fertiggestellt werden. Ein Überblick über die gesamten Maßnahmen der abgelaufenen Periode ist in Ausarbeitung und wird noch präsentiert.

Ausschuss für Bildung und Soziales (GV Mag. Elfriede Schrettl)

Sommerbetreuung

Für die Abwicklung der Sommerbetreuung sind neue Richtlinien zu erarbeiten. Ein erster Besprechungstermin wird denächst bekannt gegeben.

Finanz- und Kontrollausschuss (GV Hannes Bramböck)

Prüfungstermin

Im Rahmen der nächsten Sitzung des Gemeinderates wird ein Termin für den Finanz- und Kontrollausschuss festgelegt.

Ausschuss für Dorferneuerung (Bgm. Walter Osl)

Ausstellung Wettbewerbsprojekte

In der Woche des Ehrenabends wurden die Modelle und Pläne der zehn teilnehmenden Architekten im Turnsaal der Volksschule für die Öffentlichkeit ausgestellt. Die ersten drei Plätze sind noch für einen längeren Zeitraum im Bereich der Zuschauertribüne von außen besichtigbar. Den Betreuern der Ausstellung aus der Wettbewerbsjury wurde gedankt.

GR Ing. Reinhard Wolf

Diverse Auskünfte über die einzelnen Entwürfe konnten gegeben werden und auch Aufklärung bei gewissen Bedenken war notwendig.

Zu Pkt. 9:

Beschlussfassung hinsichtlich Verlängerung der Vereinbarung mit dem TVB Ferienregion Hohe Salve in Bezug auf den Weiterbetrieb des Pfaringliftes bis Winter 2026/27

Bgm. Walter Osl

Die Vereinbarung hinsichtlich Weiterbetrieb des Pfaringliftes bis Winter 2026/27 ist zu verlängern. Vertragspartner sind die Bergbahnen Hohe Salve, der TVB Ferienregion Hohe Salve, die Familie Osl, Pfaring, als Grundeigentümer und die Gemeinde Angerberg.

Vereinbarungspunkte:

- Besitzer bzw. Betreiber des Schleppliftes sind die Bergbahnen Hohe Salve. Versicherung, Strom und Kammerumlage ist durch die Bergbahnen gedeckt.
- Der laufende Betrieb wird durch 2 geringfügige Angestellte des Tourismusverbandes betreut (Kostenteilung 50 % TVB, 50 % Gemeinde).

- Wartung und Instandhaltungskosten (Kostenteilung 50 % TVB, 50 % Gemeinde).
- Einlagerung des Liftes beim Sportzentrum Angerberg.
- Liftbetrieb für alle Wintersportler gratis.
- Grundbesitzer Gerhard Osl erhält eine jährliche Pacht von € 1.000,00 (Kostenteilung 50 % TVB, 50 % Gemeinde).
- Erstanschaffung von 2 Containern für WC und Liftwart (Kostenteilung 50 % TVB, 50 % Gemeinde).
- Für das Aufstellen von 2 Containern auf dem Grundstück Pfaringhof erhält der Grundbesitzer Gerhard Osl 1 Tirol Card oder 2 Saisonkarten der SkiWelt Wilder Kaiser-Brixental, sowie 10 Tageskarten der SkiWelt Wilder Kaiser-Brixental (Kostentragung 100 % TVB).

Der Ankauf der Container wurde bereits im Gemeinderat gesondert beschlossen. Für alle technischen Belange des Liftbetriebes sind die Bergbahnen Hohe Salve verantwortlich.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Verlängerung der Vereinbarung mit dem TVB Ferienregion Hohe Salve in Bezug auf den Weiterbetrieb des Pfaringliftes bis Winter 2026/27 gemäß oben angeführten Vereinbarungspunkten.

Zu Pkt. 10:

Anträge, Anfragen und Allfälliges

a) Ausflug Gemeinderat (Bgm. Walter Osl)

Nachdem doch einige Mitglieder des Gemeinderates nicht am Ausflug teilnehmen können, würden Ersatzgemeinderat Gerhard Osl und Lisbeth Sulzenbacher im Hinblick auf ihre bevorstehende Pensionierung mit Ende Jänner 2022 zur Teilnahme eingeladen.

b) Corona-Pandemie (Bgm. Walter Osl)

Die Gemeinde Angerberg weist aktuell eine Impfquote von 63,38 % auf. Es wurde an die Gemeinderäte appelliert die Impfung positiv zu sehen und in diese Richtung hin zu motivieren. Eine wesentlich höhere Impfquote wäre für einen möglichst schnellen Weg aus der Pandemie notwendig.

c) Ehrung GR Albert Wibmer (Bgm. Walter Osl)

GR Albert Wibmer konnte am Ehrenabend nicht teilnehmen. Im Rahmen der Gemeinderatssitzung wurde ihm das goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Angerberg für seine langjährigen Verdienste um den Langlaufsport in Angerberg überreicht.

d) Wohnbauprojekt Tiroler Friedenswerk - Schlüsselübergabe (Bgm. Walter Osl)

Das Wohnbauprojekt im Ortsteil Unholzen ist fertiggestellt. Im Rahmen einer von der Tiroler Friedenswerk organisierten kleinen netten Feier wurden den Eigentümern bzw. Mietern die Schlüssel für ihre Wohnungen übergeben. Zahlreiche Familien sind mittlerweile bereits eingezogen.

e) Neubau Kindergarten – Umzug Angerberger Knirpse (Bgm. Walter Osl)

Die Übersiedelung der Angerberger Knirpse in die neuen Räumlichkeiten des Kindergartens soll nunmehr doch unmittelbar nach Fertigstellung noch vor Weihnachten erfolgen. Seitens der Bauleitung wird argumentiert, dass bei notwendigen Adaptierungen oder auch Mängelbhebungen die ausführenden Firmen sofort greifbar sind.

f) Termine (Bgm. Walter Osl)

13.12.2021	19.30 Uhr	Gemeinderat
28.12.2021	19.00 Uhr	Gemeinderat

g) Gesprächstermine mit Gemeindepersonal (Anfrage GV Hannes Bramböck)

Bgm. Walter Osl

Das Gespräch mit dem Schulwart Christian Kofler wurde auf Dienstag, 09.11.2021, 14.00 Uhr, fixiert.

GV Hannes Bramböck

Ebenso notwendig ist ein gemeinsames Gespräch mit Katrin Lettenbichler, da schwerwiegende Vorwürfe im Raum stehen.

Bgm. Walter Osl

Katrin Lettenbichler ist nach Inanspruchnahme ihrer Karenzzeit mit 05.11.2021 wiederbeschäftigt. Alle dienstrechtlichen Belange wurden mit ihr besprochen und geregelt.

h) Weihnachtsfeier - Gemeinderat (Anfrage GR Stefan Throner)

Bgm. Walter Osl

Im heurigen Jahr ist nur eine eingeschränkte Weihnachtsfeier mit den Mitarbeitern angedacht, wobei die Entwicklungen hinsichtlich Corona zu beachten sind. Für den Gemeinderat ist ein Abschlussessen bei der letzten Sitzung des Jahres angedacht.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr waren, schloss Bgm. Walter Osl die Gemeinderatssitzung um 22.10 Uhr.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 13 Seiten.

Es wurde zugesandt, genehmigt und unterzeichnet.

Angerberg, am 08.11.2021

Der Bürgermeister

Gemeinderat

Gemeinderat

Der Schriftführer